

Macht Teilzeit überhaupt Sinn?

Beitrag von „golum“ vom 24. November 2022 10:03

Und mal ganz allgemein zu Frau/Herr Doktor:

Die Promotion bescheinigt zunächst mal eine außergewöhnliche fachwissenschaftliche Leistung (oder sollte dies zumindest).

Das ist keine Qualifikation, die jemanden per se besser als andere für das Lehramt qualifiziert. Die fachwissenschaftlichen Grundlagen eines "normalen" Studiums sollten als Basis ausreichen, zumindest um sich im Notfall in nicht vertiefte Fachgebiete hineinzuarbeiten.

Das schließt natürlich nicht aus, dass das vertiefte fachwissenschaftliche Arbeiten an der Promotion nicht auch zusätzliche positive Impulse setzen kann (weil jemand gewisse Erkenntnisprozesse oder Hintergründe noch tiefer durchschaut hat). Auf der anderen Seite kann das abstrakt anspruchsvolle wissenschaftliche Denken auch der notwendigen didaktischen Reduktion im Wege stehen. Das habe ich auch schon gesehen. Wobei die meisten DRes wirklich normale Menschen sind 😊😊😊

(Wer bspw. im FB Energietechnik sein Studium vertieft und in der Optimierung elektrischer Maschinen im xyz-Kontext promoviert wurde, kann auch im Bereich der Nachrichtentechnik fachlich extrem schwach aufgestellt sein.)